



BVDG

BUNDESVERBAND
DEUTSCHER GEWICHTHEBER

Bundesverband Deutscher Gewichtheber e.V. | Badener Platz 6 | 69181 Leimen

Bundesverband
Deutscher Gewichtheber e.V.

Badener Platz 6
69181 Leimen

+49 6224 975110
+49 6224 975114
info@bvdg-online.de
<http://www.bvdg-online.de>

Mitteilung an die Vereine und Mitglieder

Deutsche Gewichtheber stellen sich für die Zukunft neu auf

Liebe Heberinnen und Heber, liebe Mitglieder,

wir haben beim Bundestag, dem jährlichen Treffen der Landesverbände mit dem Präsidium des BVDG, die Weichen für die Zukunft gestellt. In Leimen wurde leidenschaftlich diskutiert, es gab einen tollen konstruktiv kritischen Austausch – genau wie er sein sollte – mit Rückmeldungen, Fragen und Anregungen, so dass wir gemeinsam starke Lösungen für die künftigen Herausforderungen gefunden haben.

So hat sich der BVDG mit dem Strategiepapier „[Agenda 2028](#)“ ehrgeizige Ziele gesetzt. Das Kontextpapier, das beim Bundestag vorgestellt wurde, listet konkrete Schritte auf, um unsere Sportart attraktiver zu machen und dafür zu sorgen, dass der BVDG Mitglied der Olympischen Familie bleibt. Von den Vertreterinnen und Vertretern der Landesverbände kam großes Lob und einmütige Unterstützung für das richtungsweisende Konzept. Das Konzept sieht 70 Schritte vor, um das Gewichtheben moderner und attraktiver aufzustellen und somit stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken. So sollen neue Zielgruppen erreicht werden.

Vertreten durch
Florian Sperl
Präsident BVDG

Eintragung im Vereinsregister
Amtsgericht Heidelberg
Registernummer: 1424

Volksbank Kurpfalz e.G.
IBAN DE75 6709 2300 0033 0401 56
Umsatzsteuer-ID:
DE 143 295 30

Bei den Wahlen wurden die bereits interimsmäßig arbeitenden Daniela Jantzen (Vizepräsidentin Finanzen und Verwaltung), Prof. Dr. Thomas Rieger (Vizepräsident Sport) sowie Dennis Eichner (Vizepräsident Bundesliga) in ihren Ämtern bestätigt. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals ganz herzlich bei André Rohde und Jürgen Spieß, die aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

Mit überwältigender Mehrheit haben die Mitglieder des Bundestages eine Änderung der Finanz- und Gebührenordnung beschlossen, die eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorsieht. Diese Anpassung nach sieben Jahren war dringend notwendig, um auf die stets steigenden Kosten – unter anderem im Bereich der IT – zu reagieren und finanziell handlungsfähig zu bleiben. Künftig gelten folgende Sätze:

Jhrl. Beitrag der LV pro Verein: 260 Euro

Startlizenz Erwachsene: 40 Euro

Startlizenz Kinder: 10 Euro

Die Landesverbände erhalten auf der anderen Seite eine höhere Rückführung seitens des BVDG.

Mit dem getroffenen Kompromiss haben wir eine gute Lösung gefunden. Selbstverständlich suchen wir weiterhin Möglichkeiten, wie der BVDG durch Kooperationen, Sponsoring oder weitere Vermarktungskanäle zusätzliche Einnahmen generieren kann, um die künftigen Aufgaben zu stemmen.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Lob und Dankeschön an die Vertreterinnen und Vertreter der Landesverbände für die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Auf dieser tollen Basis können wir die nächsten Schritte der „[Agenda 2028](#)“ gemeinsam gehen. Dazu brauchen wir natürlich auch die Unterstützung in den Vereinen, von jedem einzelnen Mitglied. Denn die „Agenda 2028“ muss von allen im BVDG gelebt und mit Leben erfüllt werden. Helft bitte alle mit, um diese Strategie zum Erfolg zu führen.

Ihr/Euer



Florian Sperl